

PEERspective

Participation Experience Empowerment Resilience Perspective



“

*Handlungsalternativen
denkbar machen – bevor
jemand eigene
Erfahrungen machen
muss - das ist das Ziel.*

HARTMUT KAHLE
PEER

Zielgruppe: 13–18 Jahre

Kriminologisch begleitet

Kostenlos für Schulen

Schulprävention

Schulprävention, die wirklich ankommt.

Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren lernen praxisnah, was **kriminelles Verhalten** wirklich bedeutet – und welche Wege es gibt, **anders** zu **handeln**. Gemeinsam entwickelt von kriminologischen Fachkräften und Menschen mit Straffälligkeitserfahrungen, die heute selbst im Hilfesystem arbeiten – für pädagogische Fachkräfte und ihre Schüler:innen.



Was können andere von mir lernen?

Diese Frage stand am **Anfang** von PEERspective. In der Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe arbeiten wir als Träger in multiprofessionellen Teams mit Peersupport. Gemeinsam ermöglichen Sozialarbeitende, **Kriminolog:innen**, Psycholog:innen und **Expert:innen aus Erfahrung** (Peers) eine lebensweltorientierte Begleitung für unsere Teilnehmenden. Schnell merkten wir: **Peers haben oft einen Vertrauensvorschuss, den man kaum ersetzen kann**. Weil Krisenerfahrung verbindet. Weil man plötzlich die gleiche Sprache spricht. Weil Erfahrungswissen authentischer vermittelt werden kann. Wir wollen dieses **Potenzial** an Schulen tragen – nicht um zu erschrecken, sondern um zu öffnen: **Ängste** vor Hilfe abzubauen, **Vorurteile** zu hinterfragen und echte **Handlungsalternativen** denkbar zu machen. **Bevor** jemand eigene Erfahrungen mit Straffälligkeit machen muss.

PEERspective – Mehr Infos: www.hoppenbank.info

Ein Projekt von hoppenbank e.V. · Gefördert durch die Postcode Lotterie · 2026–2027



Was PEERspective bewirkt:

- **Vorurteile abbauen:** Kriminalitäts- und Gefängnismythen entzaubern
- **Kritisches Denken stärken -** Konsequenzen realistisch einschätzen
- **Ängste vor Hilfe mindern** und Unterstützungsangebote sichtbar machen
- **Handlungsalternativen** aufzeigen – bevor eigene Erfahrungen entstehen
- **Ursachen** und komplexe, soziale Problemlagen **verstehen**.

Prävention braucht Haltung – und echte Erfahrung.

Kein frontaler Vortrag, keine Schockstrategie. PEERspective setzt auf **dialogorientierte Formate** und den Einsatz von Peers als Expertinnen und Experten aus Erfahrung, die seit vielen Jahren im Hilfesystem arbeiten. **So entstehen Reflexionsprozesse, die nachhaltig wirken können.**

Unser kostenloses Angebot:

Peer-Workshop

Menschen mit gelebter Erfahrung sprechen auf Augenhöhe – das schafft Vertrauen und reduziert Vorurteile nachweislich.



Interaktive Workshops

Partizipative Methoden statt passivem Zuhören – Jugendliche werden aktiv in den Dialog einbezogen.



Kriminologisch begleitet

Das Projekt wird von einer Kriminologin evaluiert und begleitet – für methodische Qualität und fachliche Fundierung.



Lehrmaterialien inklusive

Strukturierte Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte – direkt einsetzbar, praxisnah, kostenlos. Inbegriffen bieten wir eine Informationsveranstaltung an.



Jetzt unverbindlich anfragen:

kontakt@hoppenbank-ev.de